



COVID-19-IMPfung

Checkliste Impfstoff mit mRNA-Impfstoffen**✓ spezifisch vor 1. Impfung**

Administrative Klärung	<ul style="list-style-type: none"> • Abklären, wie die zu impfende Person krankenversichert ist (OKP/Versichertenkarte) • Die Identität der zu impfenden Person verifizieren
Abklärung Impfindikation	<ul style="list-style-type: none"> • Impfung für alle Personen ab 12 Jahren indiziert • Basierend auf der aktuellen Impfempfehlung der EKIF/BAG
Abklärung Kontraindikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Bekannte Überempfindlichkeit auf Inhaltsstoffe des Impfstoffes (insbesondere Polyethylenglykol [PEG] resp. Makrogol)
Impfung aktuell nicht empfohlen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorerst noch nicht generell für schwangere Frauen empfohlen aber ab 2. Schwangerschaftsdrittel möglich (Impfung nach Nutzen-Risiko-Abwägung siehe unten bei besondere Vorsichtsmassnahmen) 2. Kinder unter 12 Jahren
Abklärung besonderer Vorsichtsmassnahmen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Generell bekannte Überempfindlichkeitsreaktionen/Allergien? 2. Immunsuppression (angeboren, erworben, immunsuppressive Therapie einschliesslich Krebserkrankung unter Behandlung) → Impfindikation grosszügig nach sorgfältiger Nutzen-Risiko-Abwägung durch Facharzt resp. Fachärztin und nach entsprechender Aufklärung 3. Schwangere Frauen (ab dem 2. Schwangerschaftsdrittel) → Indikationsstellung nach sorgfältiger Nutzen-Risiko-Abwägung und nach entsprechender ärztlicher Aufklärung sowie schriftlicher Einwilligung und Dokumentation, siehe: Impfempfehlung

✓ spezifisch vor 2. Impfung

Unerwünschte Impferscheinungen (UIE) nach erster Impfung?	<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation im IT-Tool erfassen • Unerwartete oder schwerwiegende UIE müssen von der medizinischen Fachperson, welche die UIE feststellt, an Swissmedic gemeldet werden • Bei einer anaphylaktischen Reaktion nach der 1. Impfdosis sollte keine 2. Impfdosis gegeben werden. Siehe auch die Erläuterung in der Impfempfehlung • Das Auftreten eines "Covid-Arms" nach der ersten Impfung ist keine Kontraindikation für die Gabe der 2. Impfdosis
Meldung UIE Swissmedic	<ul style="list-style-type: none"> • Über Link zum Meldesystem «ELViS» im IT-Tool www.swissmedic.ch/swissmedic/de/home/humanarzneimittel/marktueberwachung/pharmacovigilance/elvis.html

→ Unter <http://www.bag.admin.ch/covid-19-dokumente-gesundheitsfachpersonen> finden Sie die entsprechenden Dokumente.



✓ Durchführung 1. Impfung/2. Impfung

Aktueller Gesundheitszustand/ Covid-19 Anamnese	<ul style="list-style-type: none"> • Generellen Gesundheitszustand abklären und entscheiden: Kann die Impfung heute erfolgen? • Akute fieberhafte Erkrankung? Impfung verschieben, bis die Symptome abgeklungen sind • Status nach bestätigter SARS-CoV-2 Infektion (PCR-/Antigentest/Anti-Spike oder Anti-Nukleokapsid IgG) (Selbsttests gelten nicht als Nachweis für eine durchgemachte Infektion; siehe auch Aussagen und Konsequenzen verschiedener SARS-CoV-2-Tests: Impfung mit nur einer Impfdosis innerhalb von 3 Monaten empfohlen, falls mindestens 4 Wochen nach Infektion. Impfung schon nach Abklingen der Symptome möglich (mit 2 Dosen, falls weniger als 4 Wochen nach Infektion). Ausnahme: bestätigte SARS-CoV-2 Infektion bei immundefizienten Personen: 2 Impfdosen innerhalb 3 Monaten • Bei SARS-CoV-2 Infektion nach der 1. Impfung: Vorgehen wie bei ungeimpften Personen nach bestätigter SARS-CoV-2 Infektion.
Aufklärung Klientin/Klient	<ul style="list-style-type: none"> • Hat die zu impfende Person Fragen? • Hat sie das Informationsmaterial gelesen? • Auf mögliche UIE hinweisen, insbesondere auf mögliche allergische Reaktionen und Zeichen von Myokarditis und Perikarditis, wie Schmerzen in der Brust, Kurzatmigkeit oder Herzklopfen
Einwilligung Klientin/Klient	<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Einwilligung der zu impfenden Person zur Impfung auf Basis einer informierten Entscheidung sowie zur elektronischen Erfassung der Impfung im Datenerfassungssystem einholen • Für die Impfung einer schwangeren Frau muss eine schriftliche Einwilligung vorliegen • Schriftlichen Vermerk zur Einwilligung zur Impfung im Impfdatenblatt/IT-Tool machen • Urteilsfähigkeit: Bei Jugendlichen ab 12 Jahren die ohne gesetzliche Vertreter vorstellig werden, muss die Urteilsfähigkeit individuell beurteilt werden. Im Falle von Urteilsunfähigkeit muss die Einwilligung der gesetzlichen Vertretung vorliegen
Ausfüllen Impfdatenblatt/ Erfassung im IT-Tool	<ul style="list-style-type: none"> • Eintragen der relevanten Daten der zu impfenden Person im IT-Tool
Aufbereitung Impfstoff	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Merkblatt Hersteller: www.bbraun.ch/kit-covid19/ / www.comirnatyeducation.ch/ / www.modernacovid19global.com • Mögliche Vorgehensweisen zur Entnahme von 6 Dosen Comirnaty® • Nicht schütteln, nur mehrmals umdrehen, nicht unnötig bewegen • Der Stopfen sollte mit der Aufzieldnadel möglichst nur einmal durchstochen und die Bewegung der Kanüle minimiert werden.
Applikation Impfstoff	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Merkblatt Hersteller: www.bbraun.ch/kit-covid19/ / www.comirnatyeducation.ch/ / www.modernacovid19global.com • i. m. M. deltoideus • Beide Impfdosen mit gleichem Impfstoff, Abstand 28 Tage (Comirnaty®: mindestens 21 Tage) • Bei antikoagulierten Patienten und Patientinnen: Die Impfung erfolgt ebenfalls i. m., wichtig ist eine gute anschliessende Kompression (www.bag.admin.ch/impfplan)

✓ Nach 1. Impfung/2. Impfung

Aufklärung Verhalten bei UIE	<ul style="list-style-type: none"> • Darauf hinweisen, dass schwerwiegende oder unerwartete UIE gemeldet werden sollen und Klientin resp. Klient sich bei Ärztin/Arzt/Apothekerin/ Apotheker/Impfstelle melden soll • Ggfs. Kontaktnummer mitgeben
Aufklärung Verhalten generell nach 1./2. Impfung	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterhin Verhaltens- und Hygieneregeln einhalten. Ausnahme sind private Treffen zwischen vollständig geimpften Personen (Verzicht auf Maske und Abstand möglich). • Falls nach 2. Impfung eine Boosterimpfung nötig wird, wird informiert. • Schwer immundefizienten Personen wird 4 Wochen nach der 2. Dosis eine Bestimmung der anti-Spike IgG zur Indikationsstellung einer allfälligen 3. Dosis empfohlen (siehe Kapitel 3.3 Impfpfempfehlung). • Bei Auftreten von Covid-19-kompatiblen Symptomen Test durchführen (Impfung nicht 100% wirksam) • Bei vollständig geimpften Personen kann nach der letzten Dosis für einen Zeitraum von 12 Monaten auf eine Kontakt- und Reisequarantäne sowie gewisse andere grenzsanitarische Massnahmen verzichtet werden (gemäss kantonaler Weisung und Angaben BAG Webseite: Reisen (admin.ch)). • Kein Minimalabstand zu anderen Impfungen notwendig
Abgabe Impfnachweis	<ul style="list-style-type: none"> • Impfnachweis aus IT-Tool mitgeben bzw. Eintrag im Impfausweis machen • Falls möglich Stempel und Unterschrift der impfenden Person • LOT-Nummer in Impfnachweis einkleben/eintragen • Information zum Impfzertifikat geben und auf Anfrage ausstellen: Covid-Zertifikat (admin.ch)
Aufbieten 2. Termin (falls nötig)	<ul style="list-style-type: none"> • Termin am gleichen Impfort mit gleichem Impfstoff, im IT-Tool vermerken • Ggfs. Terminkärtli mitgeben • Merkblatt mit Angaben zum Verhalten nach der Impfung mitgeben
Beobachtungszeit nach 1./2. Impfung	<ul style="list-style-type: none"> • Für den Fall einer allergischen Reaktion muss geschultes Gesundheitspersonal und eine Notfallausrüstung inklusive Adrenalin zur Verfügung stehen • Insbesondere Personen überwachen, die bereits direkt nach der Impfung Probleme hatten, z. B. Kreislaufprobleme • Alle geimpften Personen sollen mindestens 15 Minuten nach der Impfung am Impfort verweilen. Wenn die 1. Dosis gut toleriert wurde, ist eine Überwachung von 5 Minuten nach der 2. Dosis ausreichend.